

## Papst Franziskus

### **Grußwort anlässlich des Konzerts der Berliner Philharmoniker zum 40-jährigen Jubiläum des Neokatechumenalen Weges vom 10. Juni 2018 in der Berliner Philharmonie**

*In der Berliner Philharmonie wurde am 10. Juni 2018 eine Sinfonie „Das Leiden der Unschuldigen“ von den Berliner Philharmonikern aufgeführt. Den Anlass zu diesem Sinfoniekonzert gab das 40-jährige Jubiläum der katholischen Gemeinschaft des „Katechumenalen Wegs“. Die zu diesem Jubiläum gespielte Sinfonie hatte der Künstler Kiko Argüello komponiert, welcher die Gemeinschaft des „Neokatechumenalen Wegs“ mitbegründet hat. Nach einer Erklärung des Komponisten nehmen die fünf Sätze der Sinfonie Motive aus der Leidensgeschichte Jesu auf und stellen Gemeinsamkeiten von Judentum und Christentum heraus. Das Werk ist den Opfern der Schoa gewidmet. Kardinalstaatssekretär Pietro Parolin hatte dem Erzbischof von Berlin, Bischof Heiner Koch, eine Botschaft von Papst Franziskus anlässlich des Konzerts in Berlin zugeschickt. Das päpstliche Grußwort wurde bei der Aufführung verlesen. Das Konzert war weiterhin mit gottesdienstlichen Elementen von Christen und Juden verbunden.*

Keywords: Berliner Philharmonie, Sinfonie, Erinnerung, Shoah

Seiner Exzellenz Msgr. Heiner Koch  
Erzbischof von Berlin

Papst Franziskus hat mit Freude von der Aufführung der Symphonie „Das Leiden der Unschuldigen“ von Kiko Argüello in Berlin Kenntnis erhalten und grüßt alle, die zu diesem Ereignis in die Berliner Philharmonie gekommen sind. Verwurzelt in der Tradition und inspiriert von den biblischen Klageliedern gedenkt diese Symphonie der vielen Opfer der Schoa. Nie darf die Erinnerung an die grauenvolle Gewalt, an das unsagbare Leid und die Vernichtung eines Volkes verstummen. Sie ist vielmehr eine stete Mahnung an uns alle, uns für die Versöhnung, das gegenseitige Verständnis und die Liebe gegenüber unseren „älteren Brüdern“, den Juden, einzusetzen sowie unser Leben den Leidenden, den Bedürftigen und allen, die sich zutiefst nach dem Heil sehnen, zu widmen. Der Heilige Vater verbindet sich mit diesem Anliegen und erbittet allen Anwesenden von Herzen den Segen des barmherzigen Gottes.

Mit besten persönlichen Wünschen.

Pietro Kardinal Parolin  
Staatssekretär seiner Heiligkeit

Quelle:

<http://press.vatican.va/content/salastampa/en/bollettino/pubblico/2018/06/10/180610b.html> (2024-04).

Übersetzung: <https://www.youtube.com/watch?v=3D9-5nx1Q08> (2024-04).